



Protokoll

11. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Freitag, 22. November 2013 08:00 bis 11:40 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Heis Werner, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Högger Daniel, Gemeinderat
Jenal Josef, Gemeinderat
Jenal Karl, Gemeinderat
Kleinstein Sylvia, Gemeinderätin
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Zegg Marco, Gemeinderatsvizepräsident

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Högger Daniel
Jenal Josef
Jenal Karl
Kleinstein Sylvia
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Marco

50	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2014 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun - Weiterberatung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:
Vetsch Anni, Präsidentin GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Adrian, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun
Verena Schütz, Geschäftsführung Pflegegruppe Samnaun

Erwägungen

Beratung Verwaltungsbudget 2014 der Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun, Antrag der Betriebskommission

Die Geschäftsführerin der Pflegegruppe Samnaun, Verena Schütz, erläutert, dass der Personalaufwand höher budgetiert werden muss aufgrund einer Anpassung bei der Piktentschädigung.

Es sind verschiedene kleinere Investitionen (Ersatz Vorhänge, Fenstersichtsenschutz, Couch) geplant.

Die von der Regierung festgelegten Maximaltarife (Pensionstaxe) für 2014 werden von CHF 105.00 auf CHF 100.00 gesenkt.

Die Kommission hat beschlossen, den Pflgetarif für Bewohner, welche noch nicht den Maximaltarif bezahlen, anzuheben.

Die Investitionstaxe wird um CHF 1.00 pro Bewohner/Tag erhöht und beträgt neu CHF 9.00 pro Bewohner/Tag.

Es wird mit einer durchschnittlichen Belegung von 75 % gerechnet.

Verena Schütz informiert über den Betrieb sowie über das Projekt „Ferienbett Gesundheitsregion Nationalparkregion“, bei welchem auch Samnaun mit der Pflegegruppe dabei ist.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass die Kosten zusammen mit der CSEB analysiert werden müssen. Bei der Pflegegruppe handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung, für welche es allenfalls einer regionalen Lösung bedarf.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2014 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun mit einem Total Aufwand von CHF 18'235'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 18'241'100.00 wird einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Ertrag beträgt CHF 6'100.00.

Investitionsbudget 2014 der Gemeinde Samnaun

Gemäss Finanzplan der Gemeinde Samnaun sollten die jährlichen Investitionen CHF 2.0 bis CHF 2.5 Mio. nicht übersteigen. Diese Grenze kann beim Investitionsbudget 2014 nicht ganz eingehalten werden. Bei einem Total Aufwand von CHF 3'887'000.00 und einem Netto-Ertrag von CHF 1'121'000.00 beträgt der budgetierte Netto-Aufwand für das Jahr 2014 voraussichtlich CHF 2'766'000.00.

Gemeindeverwaltung

Im 2-Jahresrhythmus müssen im Bereich EDV Anschaffungen getätigt werden.

Feuerwehr

Die Autodrehleiter wurde bereits im 2013 angeschafft. Der Kanton hat die Subventionen auch bereits im 2013 als Anzahlung an die Lieferfirma bezahlt. Der Anteil der Gemeinde (50 %) wird im 2014 bezahlt. Die Autodrehleiter ist für die Sicherheit bei Feuerwehreinsätzen für Samnaun enorm wichtig.

Bildung

Bei der Schulanlage ist im Innenhof ein öffentlicher Spielplatz geplant. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen CHF100'000.00. Die 1. Etappe ist mit CHF 70'000.00 budgetiert. Darin enthalten ist eine Abgrenzung zur Strasse hin. Im Winter wird der Platz mit Ausnahme eines Zuganges zum Schulhaus nicht mehr geräumt, so dass ein „Schneispielplatz“ für die Kinder zur Verfügung steht.

Kultur/Freizeit

In Absprache mit der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung ist für die Biker ein Trail von Alp Trida nach Laret geplant. Vom ausgearbeiteten Gesamtprojekt (Alp Trida – Laret und Alp Trida – Ravaischer Salas – Seblas – Samnaun) ist dies der dringendste Teil, da auf der Strasse Alp Trida – Laret relativ viel Verkehr herrscht (Fahrzeuge, Biker, Fussgänger). Der Ausbau Alp Trida – Seblas – Samnaun wird aus Kostengründen zurückgestellt.

Der Trail Alp Trida – Laret soll nach Wunsch der Kommission Tourismusprojekte/Tourismusentwicklung weitergeführt werden bis zur Talstation der Bergbahn (mit Zusatzschleife Samnaun Dorf und Rückführung zur Talstation auf der rechten Talseite).

Vom Projekt Besucherleitsystem soll ein möglichst grosser Teil umgesetzt werden. Bewilligungsmässig werden für einzelne Standorte Probleme erwartet, so dass allenfalls nicht alle Standorte ausgeführt werden können.

Gemeindestrassen

Die 2. Etappe der Sanierung der Strasse Laret wurde in 2 Lose ausgeteilt. Das zweite Los soll im 2014 ausgeführt werden (Stall Erben Rudolf Carnot – Abzweigung Sonnenweg). Die weiteren Etappen müssen voraussichtlich verschoben werden, da auch in den übrigen Fraktionen dringende Strassensanierungen anstehen.

Der OrtsBus fährt künftig immer über Laret West und Laret Dorf. Damit ist künftig Laret auch optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden.

Werkdienst

Beim Forst-/Werkhof mit Feuerwehrhalle werden für den offenen Bereich Tore zum Ab sperren angeschafft, damit sämtliche Fahrzeuge und auch das Werkzeug in abgesperrten Boxen gelagert werden können.

Strassenbeleuchtung

Der Talwanderweg soll etappenweise beleuchtet werden, damit in ein paar Jahren ein durchgehender beleuchteter Wander-/Spazierweg im Tal zur Verfügung steht.

Wasserversorgung

Weitere Abklärungen bezüglich des neuen Projekts Grundwasserpumpwerk Motnaida haben ergeben, dass das Projekt ohne Filteranlage gebaut werden kann.

Die Anschlussgebühren sind aufgrund der geringen Bautätigkeit stark rückläufig (betrifft auch die Anschlussgebühren ARA).

Fluss- und Wildbachverbauung

Die Bachverbauung Spissermühle kann erst im 2014 umgesetzt werden. Es ist vom Kanton noch keine Bewilligung erteilt worden. Zudem dürfen gemäss Amt für Jagd und Fischerei im Herbst während der Laichzeit der Fische keine Arbeiten im Bachbett ausgeführt werden.

Lawinerverbauungen

Der 2. Teil des Projektes Gleitschneeschutz Champ da la Motta (Erweiterung Richtung Ravaisch) wird im 2014 ausgeführt werden.

Landwirtschaft

Die Hirtenhütte Seblas soll aussen hüttenmässig verkleidet werden.

Die Beiträge für den Neubau, den Umbau und die Sanierung von Ökonomiegebäuden werden neu über die Investitionsrechnung finanziert und ordentlich abgeschrieben.

Forstverwaltung

Beim Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) sind die Wege Curschiglias und Compatsch – Zanders enthalten (Subventionierung 64 %).

Das Sammelprojekt Schutzwald/Biodiversität (SAP) wird mit 75 % subventioniert.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2013 mit einem Total Aufwand von CHF 3'887'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 1'121'000.00 wird einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 2'766'000.00

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am 11.12.2013 statt.

51	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2013/14 Sennerei Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Vetsch Anni, Präsidentin GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Adrian, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK

Not Pult, Geschäftsführer Sennerei Samnaun

Erwägungen

Budget Laufende Rechnung

Das Budget wurde von der Sennereikommission vorberaten. Die Kommission beantragt, das Budget 2013/14 zu genehmigen.

Die Sennerei Samnaun rechnet für das Geschäftsjahr 2013/14 bei der Laufenden Rechnung mit einem Ertrag von CHF 2'834'300.00 und einem Aufwand von CHF 2'768'900.00 mit einem Unternehmens-Gewinn von CHF 65'400.00.

Der Geschäftsführer der Sennerei Samnaun, Not Pult, stellt das Budget 2013/14 im Detail vor.

Die GPK schlägt vor, den Warenbezug Schaukäserei zu erfassen bzw. auszuweisen oder das entsprechende Konto auch im Budget nicht mehr aufzuführen.

Beim Pachtzins ist für die Miete der Parkplätze für das Geschäftsjahr 2013/14 kein Aufwand enthalten. Die GPK gibt zu bedenken, dass die Sennerei andere Parkplätze mieten muss, falls die momentan von Privaten gemietete Fläche ausserhalb der Sennerei nicht mehr zur Verfügung steht. Der Aufwand wird somit nicht geringer werden.

Der Kapitalertrag ist als Aufwand zu budgetieren.

Investitionsbudget

Beim Investitionsbudget ist der Ersatz des Busses, welcher mittlerweile 12-jährig ist, vorgesehen. Ausserdem muss altershalber mit dem Ersatz der Spülmaschine gerechnet werden.

Das Investitionsbudget 2013/14 der Sennerei Samnaun beträgt Total CHF 66'000.00.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2013/14 der Sennerei mit einem Unternehmens-Gewinn von CHF 65'400.00 wird einstimmig genehmigt.

Das Investitionsbudget 2013/14 der Sennerei Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 66'000.00 wird einstimmig genehmigt.

52	Budget	10.07 - 214
	Verwaltungs- und Investitionsbudget 2014/15 EW Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung	

Weiter anwesend:

Vetsch Anni, Präsidentin GPK
Carnot Annemarie, Mitglied GPK
Jenal Adrian, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK
Jenal Philipp, Mitglied GPK

Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Erwägungen

Laufende Rechnung

Das Budget 2014/15 wurde von der EW-Kommission vorberaten. Die EW-Kommission beantragt, das Budget 2014/15 zu genehmigen.

Für das Geschäftsjahr 2014/15 budgetiert das EW Samnaun einen Aufwand von CHF 5'755'100.00 und einen Ertrag von CHF 5'891'000.00. Der budgetierte Gewinn beträgt CHF 135'900.00.

Das Budget 2014/15 vom EW Samnaun wird vom Betriebsleiter Hans Kleinstein und vom Finanzverantwortlichen Beat Jenal im Detail vorgestellt.

Für den Energieeinkauf Winter konnten für die nächsten zwei Jahre günstigere Konditionen ausgehandelt werden. Der Strompreis kann um einen Rappen gesenkt werden. Diese Reduktion wird an den Konsumenten weitergegeben.

Die KEV-Gebühren wurden vom Bundesrat von 0.45 Rappen auf 0.60 Rappen pro kW erhöht. Ebenso steigen die Kosten für die Systemdienstleistungen von 0.31 Rappen im Budget 2013/14 auf neu CHF 0.64 Rappen pro kW.

Aufgrund der geringen Bautätigkeit werden die Personalkosten tiefer budgetiert. Auf die Löhne wird mit einem Teuerungsausgleich von 1 % gerechnet.

Im Geschäftsjahr 2014/15 sind höhere Abschreibungen geplant. Grundsätzlich werden nach Möglichkeit jeweils 10 % abgeschrieben.

Die Fahrzeuge werden jeweils direkt abgeschrieben.

Das EW verrechnet die MwSt. auf die KEV sowie auf die Systemdienstleistungen weiterhin nicht an die Kunden weiter.

Für die Netznutzung wird nicht der mögliche Maximalbetrag an die Kunden weiterverrechnet, sondern rund 4-5 Rappen pro kW weniger als erlaubt.

Das gemeindeeigene Kraftwerk ist abgeschrieben und erzielt einen Gewinn zwischen CHF 100'000.00 und CHF 200'000.00 pro Jahr. Mit diesem Gewinn können entsprechende Abschreibungen im Energiebereich getätigt werden.

Beschluss

Das Budget 2014/15 „Laufende Rechnung“ vom EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 5'755'100.00, einem budgetierten Ertrag von CHF 5'891'000.00 und einem Gewinn von CHF 135'900.00 wird einstimmig genehmigt.

Erwägungen

Investitionsbudget EW Samnaun

Für das Geschäftsjahr 2014/15 sind Investitionen von Total CHF 3'529'000.00 budgetiert.

Das Kleinwasserkraftwerk Alp Trida - Laret befindet sich noch immer in der Projektierungsphase. Mit den Gegnern (Umweltschutzverbände) wurden Sitzungen abgehalten. Es wurden Wassermessungen bis Ende November 2013 verlangt.

Mittlerweile sind auf Grund der Einsprachen bereits zwei Jahre verloren gegangen. Die Einsprachen gegen das Kleinwasserkraftwerk sind unverständlich, da das Kraftwerk nur jeweils von April – Oktober für die Stromproduktion genutzt würde und in dieser Jahreszeit Wasser in ausreichender Menge vorhanden ist.

Für die künftige Energieversorgung in Samnaun sind Kosten für Planungsarbeiten budgetiert.

Bei der Rundsteuerung beim Kraftwerk muss das Kommandogerät ausgetauscht werden (Steuerung Hoch-/Niedertarif, Strassenbeleuchtung).

Das Netzleitsystem des EW Samnaun wird wiederum um eine Etappe erweitert.

Für eine Parallelleitung der Kabelleitung Martina – Vinadi sind entsprechende Aufwendungen budgetiert.

Das EW Samnaun verfügt im Moment über die Eigenmittel, um die budgetierten Investitionen zu finanzieren.

Beschluss

Das Investitionsbudget EW Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 3'529'000.00 wird einstimmig genehmigt.

53 **Verschiedenes**

15.05.05 - 66

Susan Prinz, Protokollführung

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun